

Kollektive Intelligenz und "dramaturgische Horizontalitäten" - konkrete Tools Workshop mit Adina Secretan

Sonntag, 28. April 2024

11 – 18 Uhr - Gessnerallee Studio 3

Kosten: CHF 25.- / Sprache: Englisch

Anmeldung bis 01. April an Mona De Weerd: deweerd@tanzplan-ost

Der Workshop wird organisiert von TanzPlan Ost im Rahmen des TPO Associated Artist Programmes



Hintergrund / Dringlichkeit

Seit mehreren Jahren widme ich mich im Bereich der darstellenden Künste sowohl der Initiierung und Kreation wie auch der dramaturgisch-konzeptuellen Begleitung von Projekten anderer Künstler*innen. Die Bezeichnung, die mir in diesem zweiten Fall im Allgemeinen zukommt, ist "Dramaturgin"; eine Berufs- und Tätigkeitsbezeichnung, bei der sich viele fragen, was sie bedeutet, da sich Dramaturgie auf unterschiedliche Praktiken bezieht. Ist der*die Dramaturg*in wirklich dieses «Wesen des Wissens», der richtigen Distanz und der Weisheit? Eine Art Hybrid aus Philosoph*in, Pädagog*in und Psychoanalytiker*in, dessen*deren Haltung innerhalb eines kreativen Teams individuell und spezifisch ist?

Zum Workshop

Im Workshop ***Kollektive Intelligenz und "dramaturgische Horizontalitäten"*** lädt Adina Secretan die Teilnehmer*innen dazu ein, wegzukommen, von einem normativen Verständnis des*der Dramaturg*in. In einem praktischen Ansatz wird Dramaturgie als eine gemeinschaftliche, kollektive und unterstützende Form der Prozessbegleitung erprobt, die von den Künstler*innen/Choreograf*innen und dem Kreationsteam ausgeht. Diese praktische Methode, die im Laufe der Jahre von Adina 'zusammengeschustert' wurde, dient als Unterstützung und zur Bündelung von Wissen und kollektiven Ressourcen in kreativen Teams. Sie zielt darauf, gemeinsam mögliche Ansätze von "selbstverwalteten Dramaturgien", die noch zu (er-)finden und erproben sind, zu erforschen.

Adina Secretan arbeitet als Regisseurin, Dramaturgin, Performerin und künstlerische Mitarbeiterin in Projekten in der Schweiz und im Ausland. Darüber hinaus ist sie als Forscherin und Ausbilderin an der Manufacture – Haute Ecole des Arts de la Scène in Lausanne tätig. Von 2017 bis 2019 war sie assoziierte Künstlerin am far° Festival für darstellende Kunst in Nyon. Ihre eigenen Kreationen und Co-Kreationen, die sie mit den Choreograf*innen Eilit Marom, Elpida Orfanidou, Anna Massoni, Simone Truong oder dem chilenischen Kollektiv MILM2 entwickelt, waren u.a. an folgenden Spielstätten und Festivals zu sehen: Arsenic, Sévelin 36, Les Urbaines, Festival de la Cité in Lausanne, La Bâtie, Le Grütli, TU, SWISS DANCE DAYS in Genf, far° festival Nyon, Gessnerallee und Helmhaus in Zürich, Dampfzentrale Bern, Festival Parallèle und MUCEM in Marseille, Bâtard festival in Brüssel, Rencontres Chorégraphiques de Seine in Paris, Unfair Festival und Het Veem in Amsterdam, Blender in Haifa, Machol Shalem in Jerusalem, Kelim March Hare festival in Bat Yam- Tel Aviv, Supercell festival in Brisbane, Australien, Nave center in Santiago de Chile, SCH Sélection Suisse en Avignon.

Adina lebt in Lausanne.



Adina Secretan © Isabel Ortiz